

V

(Bekanntmachungen)

GERICHTSVERFAHREN

GERICHTSHOF

Urteil des Gerichtshofs (Siebte Kammer) vom 6. März 2014 — Pi-Design AG, Bodum France SAS, Bodum Logistics A/S/Yoshida Metal Industry Co. Ltd, Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle)

(Verbundene Rechtssachen C-337/12 P bis C-340/12 P) ⁽¹⁾

(Rechtsmittel — Gemeinschaftsmarke — Eintragung von Zeichen, die aus einer Oberfläche mit schwarzen Punkten bestehen — Nichtigkeitserklärung — Verordnung [EG] Nr. 40/94 — Art. 7 Abs. 1 Buchst. e Ziff. ii — Verfälschung von Beweismitteln)

(2014/C 129/02)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Rechtsmittelführerinnen: Pi-Design AG, Bodum France SAS, Bodum Logistics A/S (Prozessbevollmächtigte: H. Pernez, avocat)

Andere Parteien des Verfahrens: Yoshida Metal Industry Co. Ltd (Prozessbevollmächtigte: S. Vereá, K. Muraro und M. Balestriero, avvocati), Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (Prozessbevollmächtigter: A. Folliard-Monguiral)

Gegenstand

Rechtsmittel gegen die Urteile des Gerichts (Vierte Kammer) vom 8. Mai 2012 — Yoshida Metal Industry/HABM — Pi-Design u. a. (T-331/10 und T-416/10), mit denen das Gericht die Entscheidungen R 1235/2008-1 und R 1237/2008-1 der Ersten Beschwerdekammer des Harmonisierungsamts für den Binnenmarkt (HABM) vom 20. Mai 2010 aufgehoben hat, die dahin gingen, die Zurückweisung der von Pi-Design (T-331/10) sowie von Pi-Design, Bodum France und Bodum Logistics (T-416/10) gestellten Anträge auf Nichtigerklärung einer Bildmarke in Form einer Oberfläche mit schwarzen Scheiben für Waren der Klassen 8 und 21 durch die Nichtigkeitsabteilung aufzuheben — Auslegung von Art. 7 Abs. 1 Buchst. e Ziff. ii der Verordnung (EG) Nr. 207/2009 über die Gemeinschaftsmarke — Zeichen, das ausschließlich aus der Form der Ware besteht, die zur Erreichung einer technischen Wirkung erforderlich ist

Tenor

1. Die Urteile des Gerichts der Europäischen Union vom 8. Mai 2012, Yoshida Metal Industry/HABM — Pi-Design u. a. (Darstellung einer dreieckigen Oberfläche mit schwarzen Punkten) (T-331/10) sowie Yoshida Metal Industry/HABM — Pi-Design u. a. (Darstellung einer Oberfläche mit schwarzen Punkten) (T-416/10), werden aufgehoben.
2. Die Rechtssachen werden an das Gericht der Europäischen Union zurückverwiesen.
3. Die Kostenentscheidung bleibt vorbehalten.

⁽¹⁾ ABL C 295 vom 29.9.2012.